

# Gesundheitsrecht

## Ein Kurzlehrbuch

*von*

Prof. Dr. iur. Thomas Gächter

Dr. med. et lic. iur. Irene Vollenweider

*unter Mitarbeit von*

lic. iur. Caroline Brugger Schmidt

Philipp Egli, MLaw

und RA lic. iur. Dania Tresp

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	V
Inhaltsübersicht . . . . .	VII
Inhaltsverzeichnis . . . . .	IX
<b>§ 1 Einleitung und Grundlagen . . . . .</b>	<b>1</b>
A. Anschauungsfall . . . . .	1
B. Gegenstand des Gesundheitsrechts. . . . .	1
I. Keine einheitliche Begriffsbildung . . . . .	1
II. Wozu Gesundheitsrecht? . . . . .	2
III. Begriff der Gesundheit . . . . .	3
IV. Konzept des Gesundheitsrechts. . . . .	4
C. Methode zur Behandlung gesundheitsrechtlicher Fragestellungen . . . . .	5
I. Methode und exemplarisches Leinen. . . . .	5
II. Verfassungsrechtlicher Ansatz. . . . .	6
III. Analyse der Rechtspositionen. . . . .	7
IV. Normbestand . . . . .	7
V. Bewertung des Ergebnisses. . . . .	9
D. Gesundheitsökonomie. . . . .	10
I. Fragestellungen der Gesundheitsökonomie. . . . .	10
II. Bedeutung . . . . .	11
E. Ärztliche Ethik. . . . .	11
I. Grundzüge der ärztlichen Ethik. . . . .	11
II. Bedeutung . . . . .	15
F. Gesundheitspolitik . . . . .	15
I. Begriff und Gegenstände. . . . .	15
II. Akteure der Gesundheitspolitik. . . . .	16
III. Gesundheitsrecht und Gesundheitspolitik. . . . .	17
Literaturhinweise . . . . .	17
<b>§ 2 Gesundheitsverfassung . . . . .</b>	<b>19</b>
A. Anschauungsfall. . . . .	19
B. Gesundheit als Gegenstand der Verfassung. . . . .	19
I. Gesundheitsverfassung als Bereichsverfassung . . . . .	19
II. Struktur der Gesundheitsverfassung . . . . .	20
C. Vorgaben des internationalen Rechts. . . . .	20
I. Gesundheit als Gegenstand des internationalen Rechts. . . . .	20
II. Internationale Menschenrechtsgarantien . . . . .	21
III. Weitere massgebliche Verträge. . . . .	23
IV. Insbesondere: Biomedizin-Konvention von 1997. . . . .	23

D. Kompetenzaufteilung	25
I. Grundlagen	25
II. Kantonale Kompetenzen	26
1. Gesundheitspolizei	26
2. Gesundheitsversorgung	27
3. Kantonale Sozial- und Gesundheitspolitik	27
III. Bundeskompetenzen	27
1. Schutz der Gesundheit (Art. 118 BV)	27
2. Fortpflanzungsmedizin und Gentechnologie im Humanbereich (Art. 119 BV)	28
3. Transplantationsmedizin (Art. 119 a BV)	30
4. Gentechnologie im Ausserhumanbereich (Art. 120 BV) ...	30
5. Privatwirtschaftliche Erwerbstätigkeit (Art. 95 BV)	31
6. Kranken- und Unfallversicherung (Art. 117 BV) ?	31
7. Weitere Kompetenzen	32
E. Zielnormen	32
I. Internationales Recht	32
II. Nationales Recht	33
F. Bedeutung der Grundrechte im Gesundheitsrecht	33
I. Persönlichkeitsnähe gesundheitsrechtlicher Verhältnisse	33
II. Grundrechtliche Schutzpflichten	34
III. Involvierte Grundrechtsgehalte	34
1. Menschenwürde (Art. 7 BV)	35
2. Rechtsgleichheit (Art. 8 BV)	35
3. Recht auf Leben und persönliche Freiheit (Art. 10 BV) ...	36
4. Recht auf Hilfe in Notlagen (Art. 12 BV)	37
5. Schutz der Privatsphäre und Datenschutz (Art. 13 BV) ...	38
6. Glaubens- und Gewissensfreiheit (Art. 15 BV)	38
7. Wissenschaftsfreiheit (Art. 20 BV)	39
8. Wirtschaftsfreiheit (Art. 27 BV)	39
Literaturhinweise	40
§ 3 <b>Öffentlicher Gesundheitsschutz</b>	43
A. Anschauungsfall	43
B. Charakterisierung des öffentlichen Gesundheitsschutzes	43
I. Gesundheitsschutz als Staatsaufgabe	43
II. Gesundheitsbegriff im Rahmen des Gesundheitsschutzes	44
III. Hinweis: Public Health	44
IV. Praktische Bedeutung	45
C. Staatliche Handlungsformen im Gesundheitsschutz	45
D. Prävention	46
I. Unterschiedliche Ansätze	46
II. Grundlagen der Prävention	46
III. Insbesondere: Suchtprävention	47

E.	Betäubungsmittelrecht	48
I.	Betäubungsmittelgesetz (BetMG)	48
II.	Nationale Drogenpolitik	49
F.	Verkehr mit Giften	50
I.	Vom Giftgesetz zum Chemikaliengesetz	50
II.	Chemikaliengesetz	51
G.	Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände	52
H.	Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit	54
I.	Arbeitsschutz	54
II.	Arbeitssicherheit	55
I.	Weitere Gebiete	56
I.	Arzneimittel und Medizinprodukte (Hinweis)	56
II.	Ökologisches Gleichgewicht und Strahlenschutz	56
III.	Genrechnologie im Ausserhumanbereich	57
IV.	Übertragbare Krankheiten (Hinweis)	57
V.	Bestattungswesen	58
VI.	Unfallverhütung	58
	Literaturhinweise	59
§ 4	<b>Bekämpfung übertragbarer Krankheiten</b>	61
A.	Anschauungsfall	61
B.	Einleitung	61
C.	Epidemiengesetz	63
I.	Kompetenzgrundlage	63
II.	Aufbau und Inhalt	64
1.	Übersicht	64
2.	Bundesaufgaben	66
3.	Kantonsaufgaben	67
4.	Ärzte, Spitäler, Laboratorien, Halter von Erregern	68
III.	Meldewesen	68
IV.	Grenzsantität	70
V.	Individualzwangsmassnahmen	71
1.	Tatbestandsvoraussetzungen	71
2.	Verfahren	73
VI.	Anwendungsbeispiele	74
1.	HIV/AIDS-Programm	75
2.	SARS-Bekämpfung	76
3.	Vogelgrippe	78
	Literaturhinweise	80
§ 5	<b>Aspekte der Humanforschung</b>	81
A.	Anschauungsfall	81
B.	Humanforschung und Gesundheitsrecht	81
C.	Geschichtliche Entwicklung	82

D. Verfassungsartikel und Humanforschungsgesetz . . . . .	85
I. Ausgangslage . . . . .	85
II. E-Art. 118a BV . . . . .	86
III. Humanforschungsgesetz . . . . .	88
E. Stammzellenforschung . . . . .	89
I. Ausgangslage . . . . .	89
II. Stammzellenforschungsgesetz . . . . .	89
III. Ablauf . . . . .	90
IV. Pflichten der Bewilligungsinhaber und der Forschungsleitung . . . . .	91
F. Genetische Untersuchungen . . . . .	92
I. Einleitung . . . . .	92
II. Gesetz über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG) . . . . .	93
1. Geltungsbereich . . . . .	93
2. Allgemeine Grundsätze . . . . .	94
3. Restriktionen . . . . .	95
4. Genetische Untersuchungen im medizinischen Bereich . . . . .	96
a. Grundsätze . . . . .	96
b. Pränatale Untersuchungen . . . . .	97
5. Genetische Untersuchungen im Arbeitsbereich . . . . .	98
6. Genetische Untersuchungen im Versicherungsbereich . . . . .	98
7. Genetische Untersuchungen im Haftpflichtbereich . . . . .	99
8. Abstammung und Identifizierung . . . . .	99
9. Expertenkommission . . . . .	100
10. Strafbestimmungen . . . . .	101
Literaturhinweise . . . . .	101
<b>§ 6 Berufe des Gesundheitswesens . . . . .</b>	<b>103</b>
A. Anschauungsfall . . . . .	103
B. Berufsarten . . . . .	103
C. Grundsatz der staatlichen Regelung . . . . .	104
I. Bildungsbereich . . . . .	105
II. Berufsausübung . . . . .	106
III. Anerkennung ausländischer Diplome . . . . .	106
1. Zuständigkeit für die Anerkennung . . . . .	107
2. Freizügigkeitsabkommen und EFTA-Abkommen . . . . .	107
D. Aus-, Weiter- und Fortbildung . . . . .	109
I. Universitäre Medizinalberufe . . . . .	109
1. Neuordnung der universitären Medizinalberufe . . . . .	109
2. Medizinalberufegesetz (MedBG) . . . . .	110
3. Psychologieberufegesetz (PsyG) . . . . .	114
II. Nicht-universitäre Medizinalberufe . . . . .	114
1. Neuordnung der nicht-universitären Medizinalberufe . . . . .	114
2. Berufsbildungsgesetz (BBG) . . . . .	115

	3. Fachhochschulgesetz (FHSG) . . . . .	117
	4. Bolognaform . . . . .	118
E.	Berufsausübung . . . . .	118
F.	Organisationsformen . . . . .	122
	I. Frei praktizierende Leistungserbringer . . . . .	122
	II. Stationäre Einrichtungen . . . . .	124
	III. Andere Einrichtungen . . . . .	124
	IV. Verbände des Gesundheitswesens . . . . .	124
	Literaturhinweise . . . . .	125
§7	<b>Arztrecht (inkl. Haftung und Strafrecht)</b> . . . . .	127
	A. Anschauungsfall . . . . .	127
	B. Übersicht über das Behandlungsverhältnis . . . . .	127
	I. Rechtsgrundlage . . . . .	129
	II. Rechtswidrigkeit . . . . .	133
	III. Aufklärung . . . . .	134
	IV. Einwilligung . . . . . j. •	136
	V. Haftung . . . . .	138
	C. Behandlungsverhältnis als Auftrag nach Art. 394 ff. OR . . . . .	138
	I. Vertragsschluss . . . . .	138
	II. Vertragsinhalt . . . . .	139
	1. Aufklärungspflicht . . . . .	139
	2. Geheimhaltungspflicht . . . . .	140
	3. Krankenunterlagen . . . . .	140
	4. Berufspflichten des öffentlichen Rechts für Ärzte . . . . .	141
	5. Vergütungspflicht . . . . .	142
	6. Nebenpflichten der Patienten . . . . .	143
	III. Haftung . . . . .	143
	IV. Haftung für Dritte . . . . .	145
	1. Wegbedingung der Haftung . . . . .	146
	2. Verjährung . . . . .	146
	D. Öffentlich-rechtliches Behandlungsverhältnis . . . . .	147
	I. Inhalt des Behandlungsverhältnisses . . . . .	147
	II. Haftung . . . . .	149
	E. Strafrecht . . . . .	150
	I. Fahrlässige Körperverletzung und fahrlässige Tötung . . . . .	151
	II. Strafrechtlicher Schutz des Berufsgeheimnisses . . . . .	152
	1. Ausgewählte Sonderfragen . . . . .	154
	2. KVG . . . . .	156
	III. Sterbehilfe . . . . .	156
	1. Passive Sterbehilfe . . . . .	158
	2. Suizid . . . . .	160
	Literaturhinweise . . . . .	161

<b>§8</b>	<b>Krankenversicherung und andere Sozialversicherungen</b>	163
A.	Anschauungsfall	163
B.	Gegenstand des Kapitels	163
C.	Vorläufer und Grundzüge des KVG	164
I.	Vorläufer: «Lex Forrer» und KUVG	164
II.	Zielsetzungen des KVG	164
1.	Solidarische Sozialversicherung	165
2.	Effizienz: Hohe Qualität zu möglichst günstigen Kosten	165
III.	Versicherte Risiken	167
IV.	Zusatzversicherungen	169
D.	Organisation	169
I.	Die Krankenversicherer	169
II.	Weitere Institutionen	172
III.	Staatliche Aufsicht	172
E.	Versicherte Personen (in der Krankenpflegeversicherung)	173
I.	Versicherte Personen	173
II.	Versicherungsverhältnis	174
III.	Wahl- und Wechselfreiheit	175
F.	Finanzierung (der Krankenpflegeversicherung)	177
I.	Finanzierungsverfahren und Rechnungslegung	177
II.	Finanzierungsquellen der Krankenversicherer	177
1.	Überblick	177
2.	Einheitsprämie	178
3.	Kostenbeteiligung der Versicherten	179
III.	Alternative Versicherungsmodelle	180
IV.	Prämienvverbilligung	181
V.	Risikoausgleich	182
G.	Versicherungsleistungen	182
I.	Voraussetzungen und Umfang der Kostenübernahme	182
1.	Umfang der Kostenübernahme (Art. 34 KVG)	183
2.	Wirksamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit	183
II.	Listenprinzip	185
III.	Einzelne Leistungen	186
1.	Allgemeine Leistungen bei Krankheit (Art. 25 KVG)	186
2.	Weitere Leistungen (Art. 26, 29 und 31 KVG)	188
H.	Leistungserbringer	189
I.	Zulassung der Leistungserbringer (Art. 35 ff. KVG)	189
1.	Grundzüge	189
2.	Medizinalpersonen	190
3.	Spitäler und Pflegeheime (Art. 39 KVG)	192
4.	Weitere Leistungserbringer	193
II.	Kontrolle und Sanktionierung der Leistungserbringer	193
1.	Institut des Vertrauensarztes (Art. 57 KVG)	193

2.	Wirtschaftlichkeits- und Qualitätskontrolle (Art. 56 und 58 KVG) . . . . .	194
3.	Sanktionen (Art. 59 und 92 ff. KVG). . . . .	195
I.	Tariffrecht und Kostentragung . . . . .	196
I.	Grundsätze der Tariffestsetzung und -gestaltung . . . . .	196
II.	Grundzüge des Tarifabschlussverfahrens. . . . .	197
III.	Kostentragung und Honorarschuldner. . . . .	198
1.	Kostenübernahme (Art. 41 KVG). . . . .	198
2.	Honorarschuldner und Rechnungsstellung (Art. 42 f. KVG). . . . .	201
J.	Revisionen. . . . .	201
K.	Medizinische Massnahmen in anderen Sozialversicherungen. . . . .	202
I.	Soziale Unfallversicherung . . . . .	202
1.	Grundzüge. . . . .	202
2.	Medizinische Massnahmen. . . . .	203
II.	Invalidenversicherung . . . . .	204
1.	Grundzüge. . . . .	204
2.	Medizinische Massnahmen. . . . .	205
	Literaturhinweise. . . . .	206
<b>§ 9</b>	<b>Heilmittelrecht</b> . . . . .	<b>207</b>
A.	Anschauungsfall . . . . .	207
I.	Einleitung . . . . .	207
II.	Geschichtliches. . . . .	208
B.	Heilmittel. . . . .	209
I.	Das Heilmittelgesetz . . . . .	209
1.	Gliederung. . . . .	210
II.	Arzneimittel. . . . .	211
1.	Herstellen von Arzneimitteln . . . . .	212
2.	Zulassung von Arzneimitteln . . . . .	213
3.	Vertrieb, Verschreibung und Abgabe. . . . .	214
4.	Einfuhr, Ausfuhr und Handel im Ausland. . . . .	215
5.	Werbung. . . . .	216
6.	Publikationspflicht . . . . .	217
7.	Geldwerte Vorteile. . . . .	217
8.	Komplementärarzneimittel. . . . .	219
9.	Blut und Blutprodukte. . . . .	219
III.	Medizinprodukte. . . . .	219
IV.	Gemeinsame Bestimmungen für Arzneimittel und Medizinprodukte. . . . .	220
1.	Klinische Versuche. . . . .	220
2.	Pharmakopöe. . . . .	222
3.	Aufsicht. . . . .	223
4.	Datenschutz. . . . .	223



V.	Organisatorische Bestimmungen	224
1.	Vollzug des Heilmittelrechtes	224
VI.	Verfahrensbestimmungen und Rechtsschutz	225
C.	Preisgestaltung	225
I.	Allgemeines	225
II.	Arzneimittel im KVG	226
III.	Preisgestaltung bei Medizinprodukten	229
D.	Verhältnis zu anderen Gesetzen und Rechtsgebieten	230
I.	Betäubungsmittelgesetz	230
II.	Lebensmittelrecht	230
III.	Chemikaliengesetz	231
IV.	Transplantationsgesetz	231
V.	Forschung am Menschen	231
VI.	Genetische Untersuchungen am Menschen	232
VII.	Patentrecht	232
VIII.	Produkthaftungspflicht	232
	Literaturhinweise	233
<b>§ 10</b>	<b>Transplantationsmedizin</b>	235
A.	Anschauungsfall	235
B.	Ausgangslage	235
C.	Transplantationsgesetz	236
I.	Zweck und Geltungsbereich des Gesetzes	236
II.	Menschliche Organe, Gewebe und Zellen	237
1.	Unentgeltlichkeit und Handelsverbot	237
2.	Entnahme von Organen, Geweben oder Zellen bei verstorbenen Personen	238
3.	Entnahme von Organen, Geweben oder Zellen bei lebenden Personen	241
4.	Zuteilung von Organen	243
5.	Melde- und Bewilligungspflichten	244
6.	Sorgfaltspflichten	245
7.	Umgang mit embryonalen oder fötalen menschlichen Geweben oder Zellen	246
III.	Tierische Organe, Gewebe und Zellen	246
IV.	Transplantatprodukte	247
V.	Vollzug	247
VI.	Strafbestimmungen	247
	Literaturhinweise	248
<b>§ 11</b>	<b>Fortpflanzungsmedizin</b>	249
A.	Anschauungsfall	249
B.	Art. 119 BV	249
C.	Fortpflanzungsmedizingesetz (FMedG)	251

# Inhaltsverzeichnis

I.	Methoden . . . . .	251
II.	Regelungsgegenstand und Grundsätze . . . . .	251
III.	Spezifische Vorgaben . . . . .	252
	1. Zugangsbeschränkung . . . . .	252
	2. Vorgaben zur Behandlung . . . . .	253
	3. Verhinderung von Missbräuchen . . . . .	254
	4. Kontrollen . . . . .	255
	5. Samenspende . . . . .	256
	6. Finanzierung . . . . .	256
	7. Blick ins Ausland . . . . .	256
	Literaturhinweise . . . . .	257
	<b>Allgemeine Literatur . . . . .</b>	<b>259</b>
	<b>Abkürzungen von Erlassen . . . . .</b>	<b>261</b>
	<b>Allgemeine Abkürzungen . . . . .</b>	<b>267</b>
	<b>Stichwortverzeichnis . . . . . i ; . . . . .</b>	<b>273</b>